

ufen

brauchen



re für den
uß. FOTO:

ätten. Er
ese Zahl
ch darü-
-Umbau
arbeiter

Bürgerstiftung gab schon 12000 Euro

HENSTEDT-ULZBURG. Mit der diesjährigen Stiffterversammlung beendete die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg ein weiteres erfolgreiches Jahr. Auch wenn die Zinsen und damit die aus dem Stiftungskapital erwirtschafteten Erträge zur Zeit sehr niedrig sind, kann die Stiftung dank eines erfreulichen Spendenaufkommens ihre satzungsgemäßen Ziele zufriedenstellend erfüllen. Mit über 11 000 Euro wurden 2014 Projekte gefördert; in diesem Jahr bereits mit gut 12 000 Euro, teilte Vorsitzender Volker Dornquast mit. Dazu gehörten Projekte im Bürgerpark, Veranstaltungen der Gemeindebücherei mit Kindern, die finanzielle Unterstützung der Wissenschaftswoche des Alstergymnasiums, ein Motivationssegelkurs der Olzeborchschule, ein zertifizierter Computerkurs für Schüler bei der Volkshochschule, eine Sommerjugendfreizeit der Kirche und ein Sprachaufbaukurs für Flüchtlinge. Die steuerliche Anerkennung der Stiftung wurde bis zum Jahr 2018 positiv beschieden, wie der Finanzverwalter der Stiftung, Achim Bartholl, berichtete. Dr. Friedemann Doerfelt dankte als Vorsitzender der Stiffterversammlung allen Spendern und Stiftern für die gute Unterstützung, die die Arbeit der Stiftung erst möglich mache. Dornquast rief für den Vorstand der Stiftung Henstedt-Ulzburger Firmen und Bürger dazu auf, weitere Anteile in die

Stiftung einzubringen, um eine „nachhaltige Lebensfähigkeit zum Wohle der Gemeinde zu erhalten“.

tö

Segeberger Zeitung 8.12.2015